

## Vorsorgekonzept Starkregen für die Gemeinde Überherrn

# Bürgerversammlung II

## Alle Ortsteile

Überherrn im März 2023

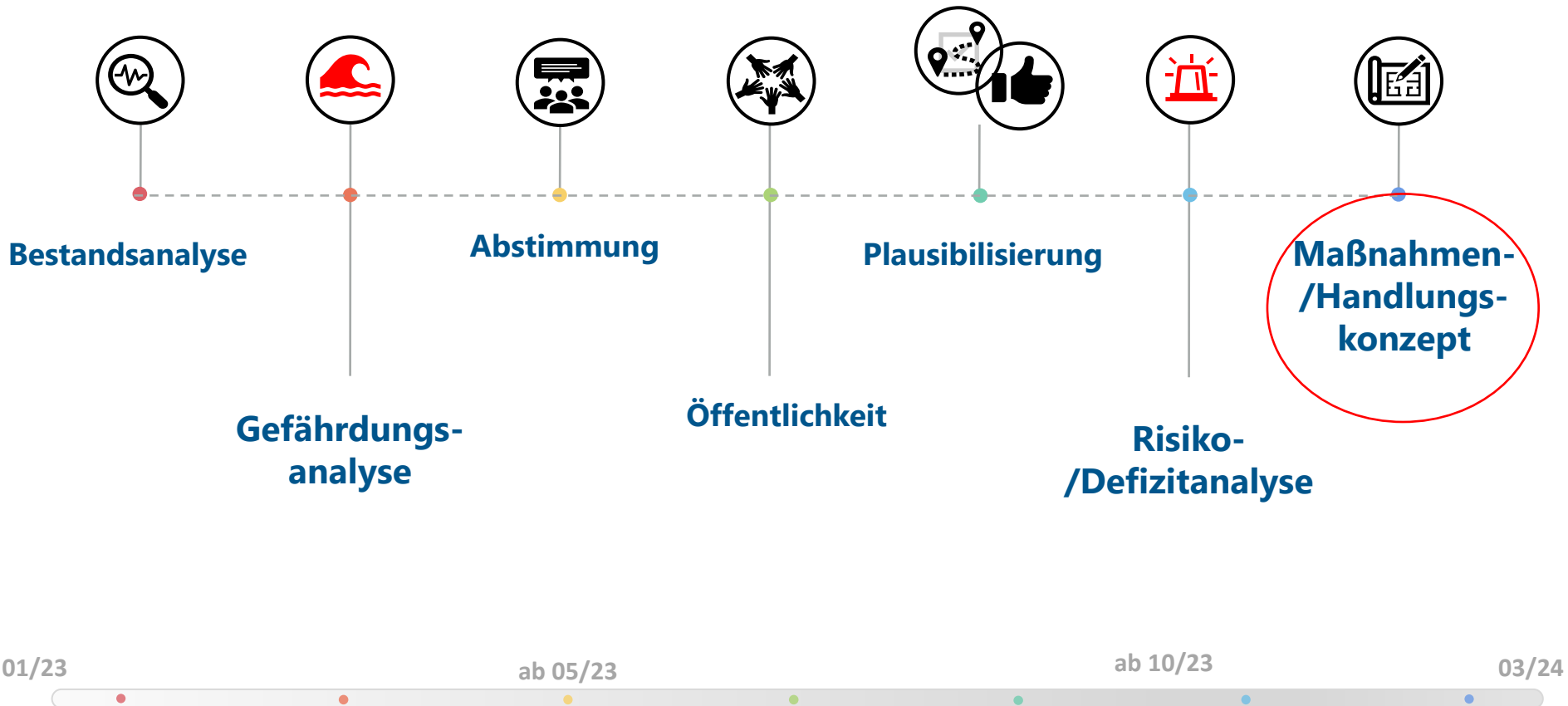
## Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger

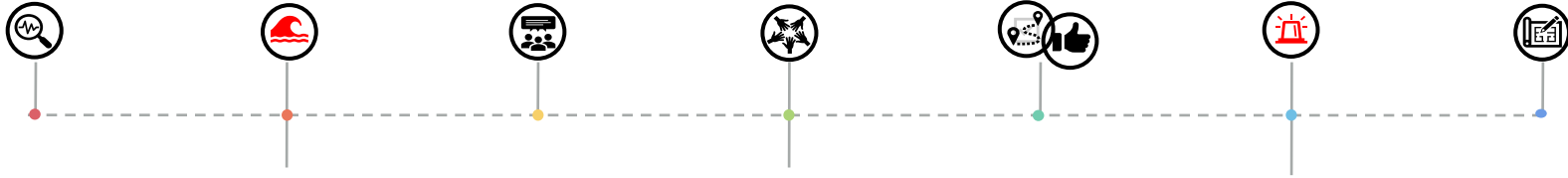
### Workshop 1:

1. Vorstellung der Ziele und Inhalte des örtlichen Schutzkonzepts
2. Informationsvorsorge
3. Erste Infos zur Bauvorsorge im privaten Bereich (Hochwasserangepasstes Planen, Bauen, Sanieren, Objektschutz)
4. Abfrage von vorhandenen/bekanntem Problemen und Problemstellen (Hochwasser + Starkregen) sowie Mitteilung von Verbesserungs- und Maßnahmenvorschlägen

### Workshop 2:

1. Zusammenfassung des bisherigen Projektablaufs
2. Vorstellung von generell möglichen Maßnahmen
3. Vorstellung von festgelegten „Starkregen-Handlungsbereichen“ und zugehörigen Maßnahmenkonzepten





## Gefahrenanalyse

### Auswertung historischer Ereignisse

z.B. Hochwasser 1981, 1983, 1993, 1995

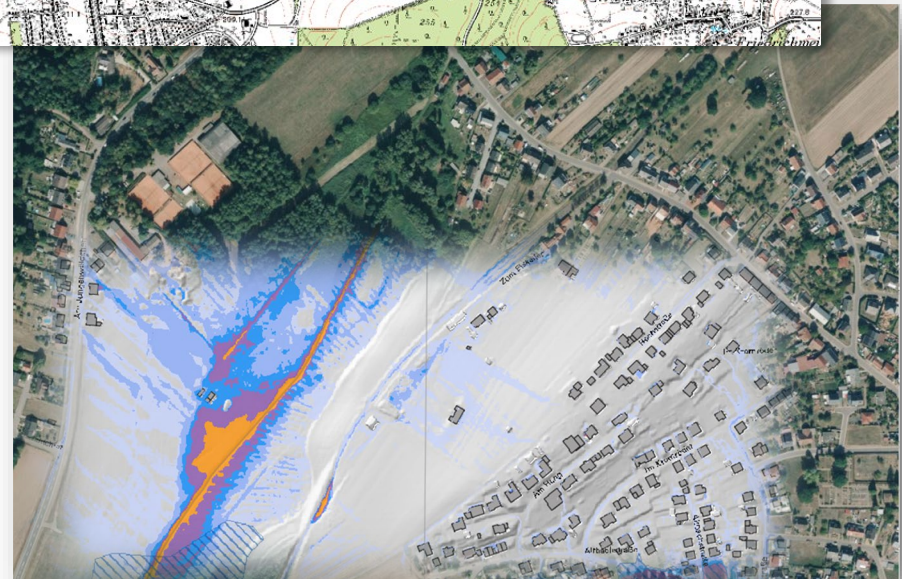
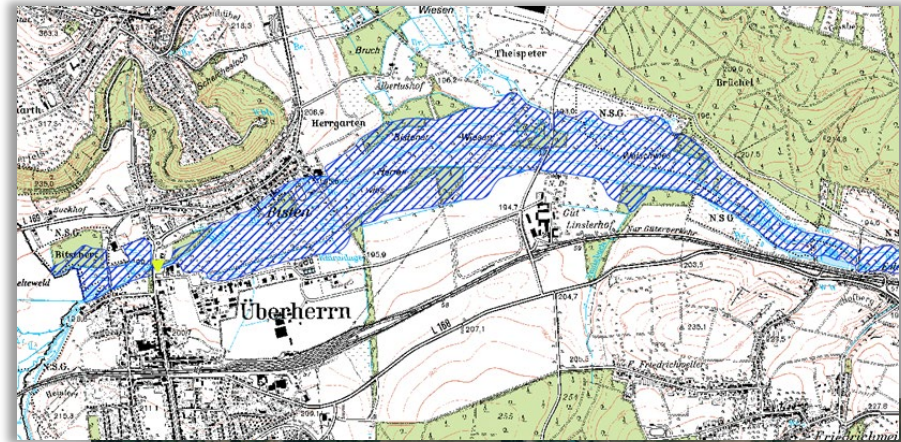
### Auswertung (Fluss) Hochwasser

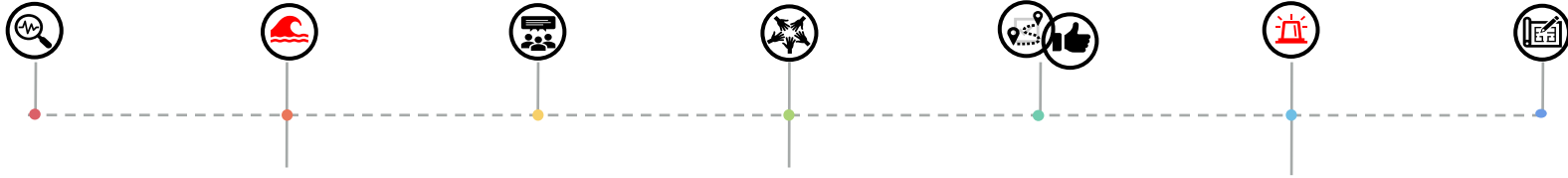
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet

Bist

### Auswertung Starkregen

Starkregengefahrenkarten wurden für den AZÜ im Jahr 2022 durch ingGIS / eepi erstellt





## Gefahrenanalyse

### Auswertung Starkregen

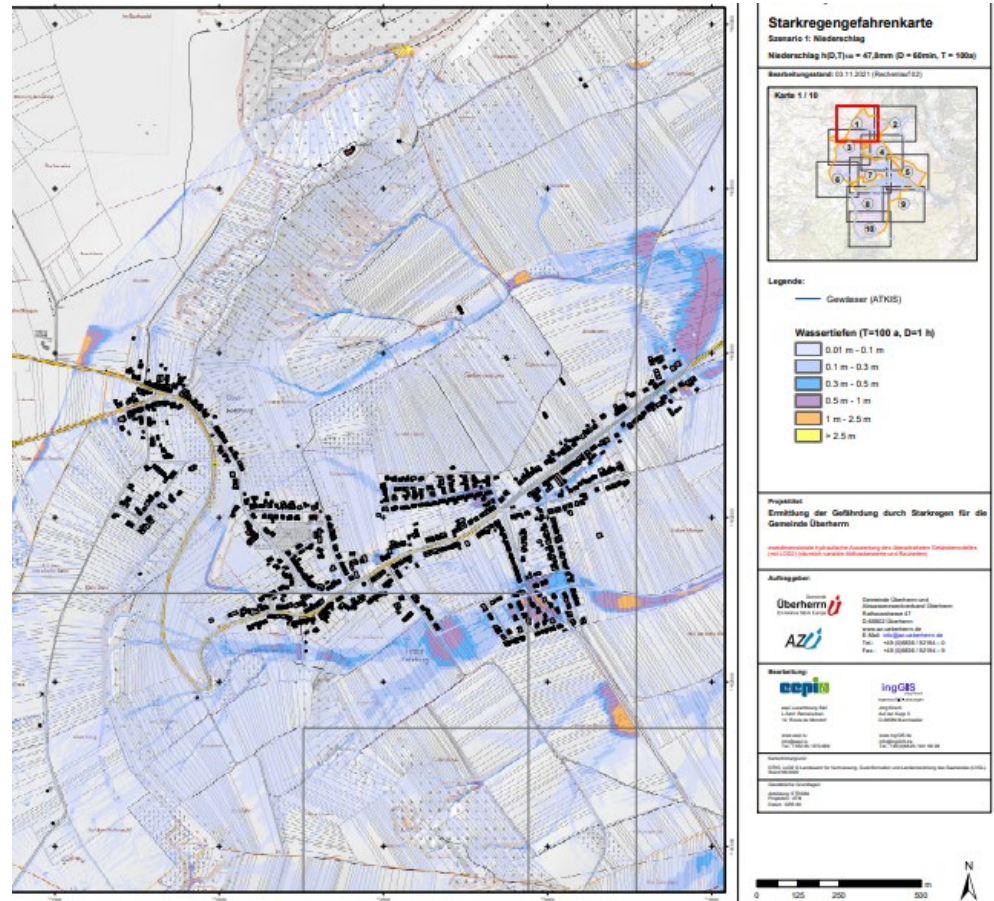
Auswertung der Starkregengefahrenkarten

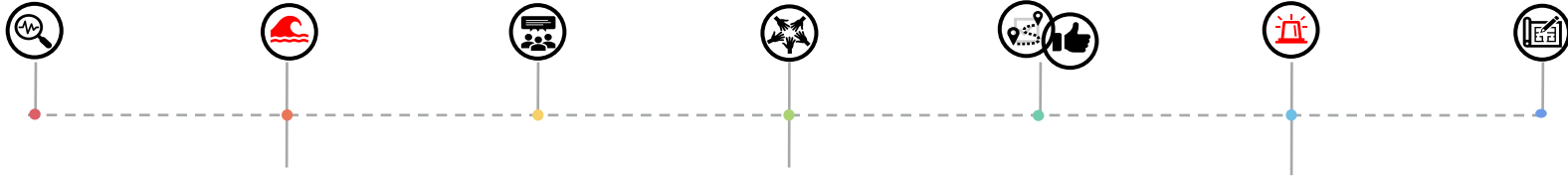
Zur Verfügung stehen Karten mit einem Ereignis

- 1 mal in 100 Jahren (T = 100, N = 47,8 mm)
- 1 mal in 20 Jahren (T = 20, N = 36,56 mm)

Achtung: statistische Angabe von Wiederkehrzeiten!

Beispiel Ausschnitt Felsberg





## Gefahrenanalyse

### Auswertung Starkregen

Auswertung der Starkregengefahrenkarten

Zur Verfügung stehen Karten mit einem Ereignis

- 1 mal in 100 Jahren (T = 100, N = 47,8 mm)
- 1 mal in 20 Jahren (T = 20, N = 36,56 mm)

Achtung: statistische Angabe von Wiederkehrzeiten!

<https://ueberherrn.de/starkregengefahrenkarte/>

Leben in Überherrn **Rathaus** Familie und Soziales Tourismus und Freizeit Wirtschaftsstandort

**Überherrn**  
Ein kleines Stück Europa

Gemeinde Überherrn

Willkommen!

Starkregengefahrenkarte

Starkregengefahrenkarte

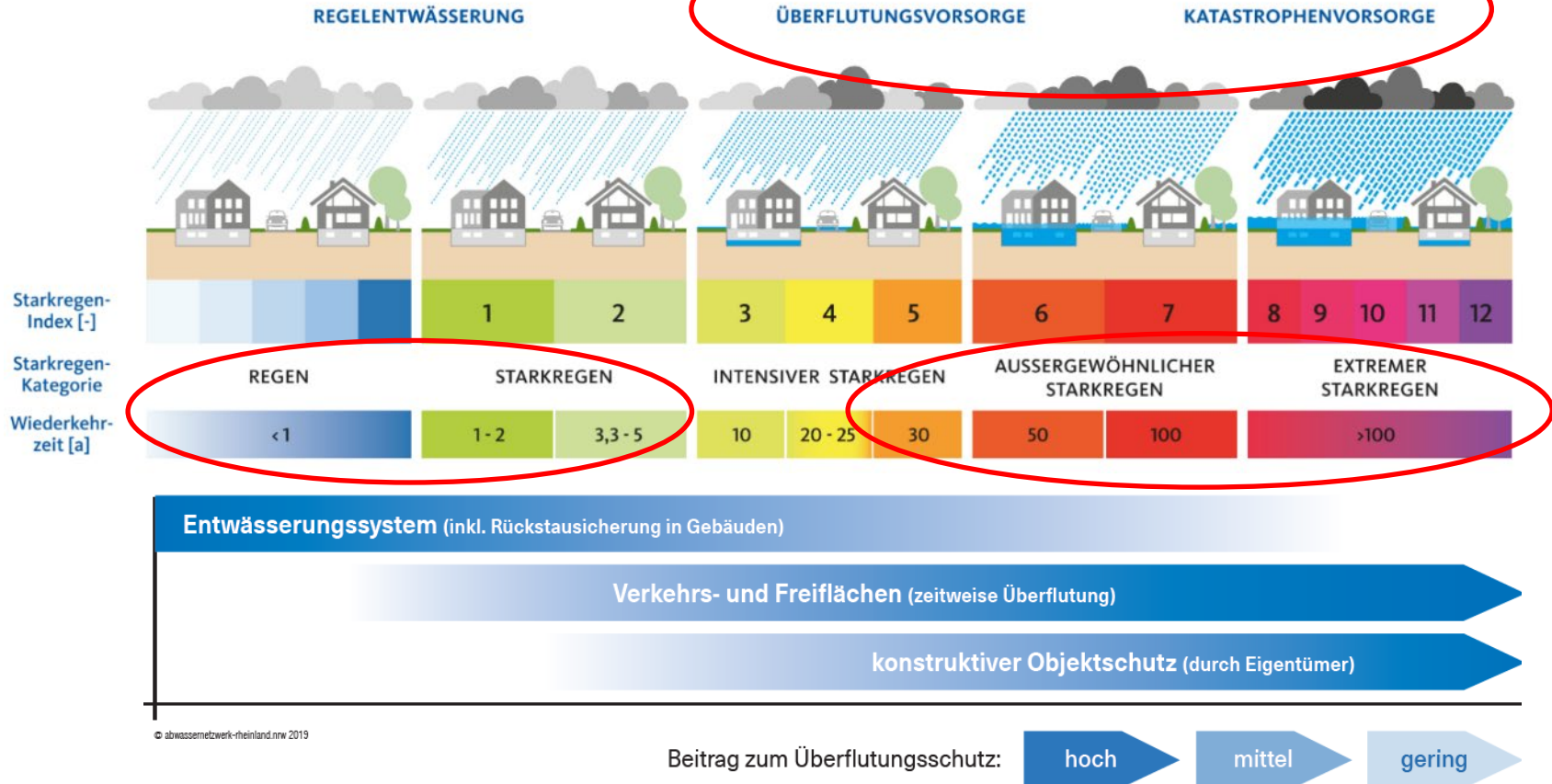
Auch in der Gemeinde Überherrn kann es zu Unwetterereignissen kommen, bei denen die Regenintensität so hoch ist, dass es zu Überflutungen von Gräben und Straßen oder über die Kanalisation kommt. Dadurch sind teils erheblichen Schäden an Gebäuden und Infrastruktur möglich oder diese sind sogar schon eingetreten.

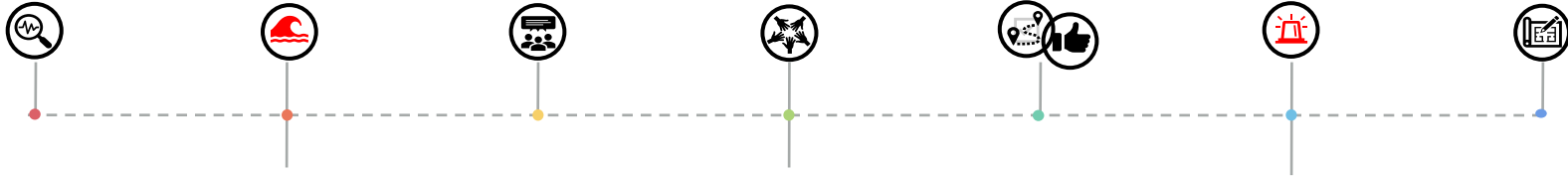
Bei steigenden Temperaturen der Erdatmosphäre verändern sich auch die Niederschläge: Statt großflächigem Dauerregen mit gemäßigter Intensität wird es häufiger kleinräumigen Starkregen geben. Außerdem wird kurzer extremer Starkregen deutlich großflächiger und etwas intensiver werden.

Von Starkregen spricht man grundsätzlich, wenn bei einem Regeneignis in kurzer Zeit außergewöhnlich große Niederschlagsmengen auftreten.

Für das Gebiet der Gemeinde Überherrn hat der Abwasserzweckverband Überherrn (AZU) ein erfahrenes Fachingenieurbüro, damit

## Exkurs: Bemessung eines Kanalnetzes





Öffentlichkeitsarbeit / Plausibilisierung

## Prüfung der Ergebnisse

Ortsbegehungen

## Abstimmungen mit Trägern

### öffentlicher Infrastruktur

Energis, EVS, Saarforst, Telekom, ....

## Bürgerworkshops I

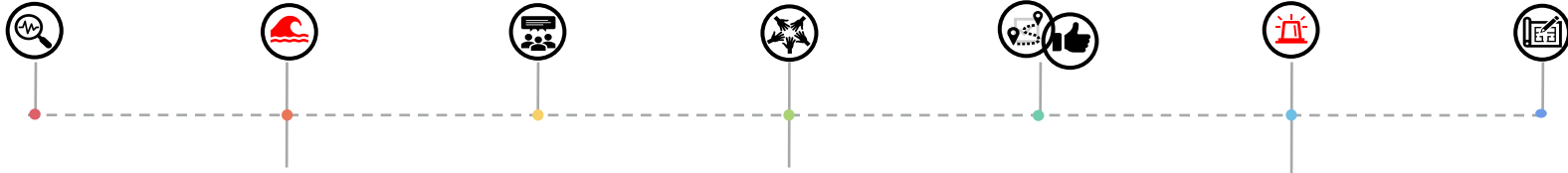
Sensibilisierung für das Thema

Aufnahme von Erfahrungen, Defiziten und

Maßnahmenvorschlägen







## Defizitanalyse und Maßnahmenkonzept

### Stufenweises Vorgehen:

1. Analyse und Zusammenstellen der Defizite
2. Identifikation von „Handlungsbereichen“
3. Beschreibung des konkreten Handlungsbedarfs
4. Formulierung und Ableitung von konkreten Maßnahmenvorschlägen mit Zuständigkeit und Priorität

→ Zusammenfassung je Handlungsbereich

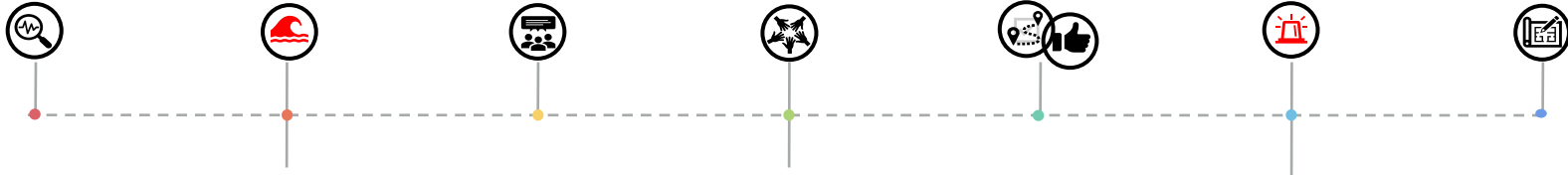
→ Darstellung im GIS/in Kartenform

The collage displays various project documents. At the top right is the title page 'Maßnahmen- und Handlungsbedarfskonzept' with the date '2014-09-06-01'. Below it is a text document with two photographs of water bodies and a table with three columns: 'M.', 'Maßnahmenkonzept', and 'Zuständigkeit'. The bottom part of the collage features a GIS map of the project area with a legend. The legend includes 'Ortskreis Überherrn', 'Gewässer', and 'Maßnahmenkonzept' with a color-coded scale. The map shows several action areas highlighted in red and orange along the water bodies.

## Wasserhaushaltsgesetz (WHG):

§ 5 (2) WHG: Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen, insbesondere die Nutzung von Grundstücken den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser anzupassen.





## Objektschutz

### Maßnahmen-Beispiel

Hinweise zur Eigenvorsorge / Objektschutz





<https://www.steb-koeln.de/hochwasser-und-ueberflutungsschutz/starkregen-und-sturzfluten/starkregen-und-sturzfluten.jsp>

<https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/ExterneLinks/DE/Download/starkregen-publikation-kurzlink.html>

<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/Sonderveroeffentlichungen/2018/leitfaden-starkregen-dl.pdf>



Bundesamt für Bevölkerungsschutz u. Katastrophenhilfe

5840 Abonnenten



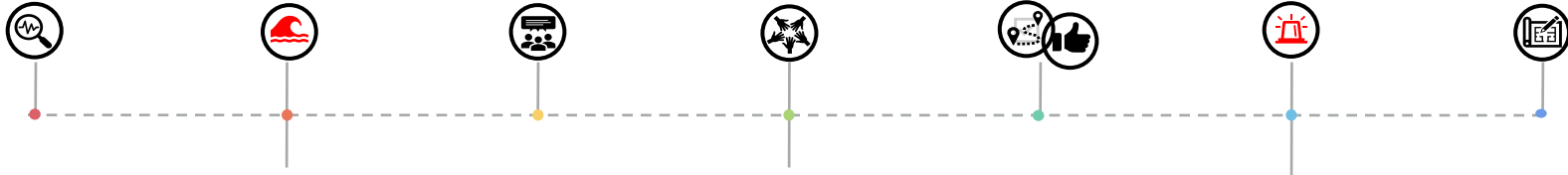
Baulicher Bevölkerungsschutz für alle Wetterlagen

Bundesamt für Bevölkerungsschutz u. Katastrophenhilfe •

Gewitter - Wie man Gebäude davor schützt • 4:41

Hagel - Wie man Gebäude davor schützt • 4:56

KOMPLETTE PLAYLIST ANSEHEN (12 VIDEOS)



Verhaltensvorsorge

▲ BBK

## Vorsorge und Verhalten bei Hochwasser

☰ vorlesen ▶

Quelle: © Animateora PlesStock - iStock.adobe.com

Informationsportale nutzen!

Beispiel: Bundesamt für Bevölkerungs- und Katastrophenschutz

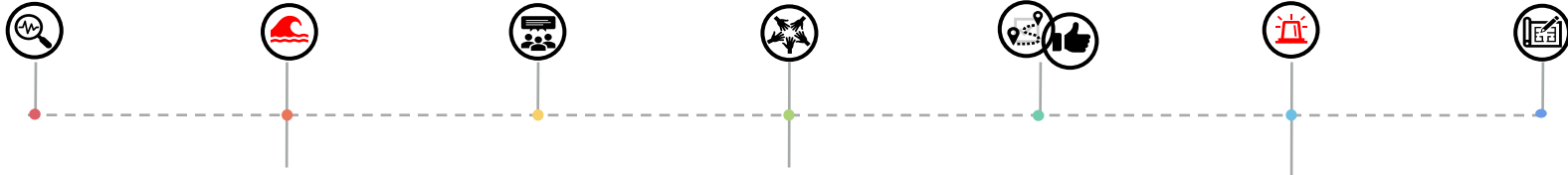
Für Menschen, die in der Nähe von größeren Gewässern wohnen, ist Hochwasser kein besonderer Anblick. Kleinere Hochwasser gibt es regelmäßig, beispielsweise zur Schneeschmelze nach dem Winter.

Doch es gibt auch die sogenannten "Jahrhunderthochwasser", die bundesweit für Aufsehen sorgen und lange nicht in Vergessenheit geraten. Wie das Sommerhochwasser 2013, das weite Teile Süd-, Ost- und Norddeutschlands in Katastrophengebiete verwandelte.

Ein anderes Phänomen sind die zunehmend auftretenden Starkregenereignisse, die fernab großer Gewässer für schwere Überschwemmungen sorgen können. Lesen Sie dazu auch:

▶ VORSORGE UND VERHALTEN BEI UNWETTER

[Vorsorge und Verhalten bei Hochwasser - BBK \(bund.de\)](#)



Verhaltensvorsorge

## Vorsicht Lebensgefahr

- Strom in den überflutungsgefährdeten Bereichen abschalten. Überflutete Keller wegen **Stromschlaggefahr** nicht mehr betreten. Elektrische Geräte erst wieder nach Ablauf oder Abpumpen des Wassers sowie Prüfung durch einen Fachkundigen wieder anschalten.
- Vorsicht bei beginnender Flutung von Räumen: **Gefahr durch Wasserdruck**  
Ist z. B. hinter einer Kellertür ein Wasserstand von ca. 30 cm erreicht, so sind bereits ca. 45 kg Kraft zum Öffnen der Tür nötig. Damit bleibt für die meisten Personen die Tür verschlossen.  
Bei 50 cm Wasserstand an der Tür sind bereits ca. 125 kg Druckkraft nötig. Eine Person kann damit diese Tür nicht mehr öffnen.
- Fahrzeuge in Sicherheit bringen. Keinesfalls in **Tiefgaragen oder Tunnel** einfahren oder diese begehen, wenn eine Flutung zu befürchten ist.



*Welche Art von Maßnahmen kommen generell in Frage?*

Abfluss  
zurückhalten

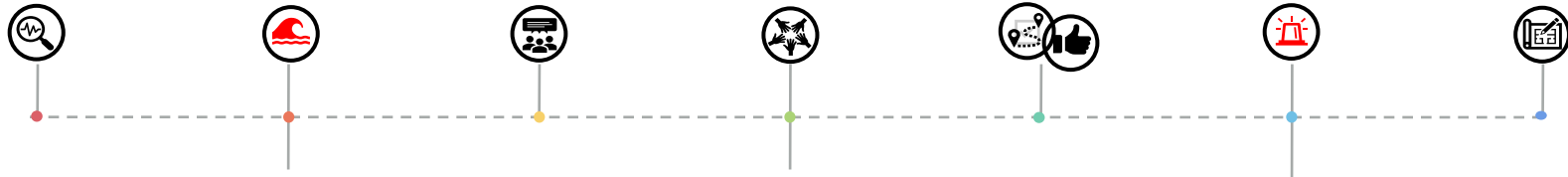
Maßnahmen im oberen  
Einzugsgebiet: Verringerung der  
Fließgeschwindigkeit und  
Rückhalt von Wasser und  
Material

Abfluss lenken

Schadloses Leiten des  
Abflusses durch die  
Siedlungsbereiche

Schützen

Bevölkerungsschutz  
Objektschutz



Maßnahmen-Ideen und Handlungskonzept

## Maßnahmen-Beispiele



Abfluss-  
Rückhalt in den  
Außengebieten

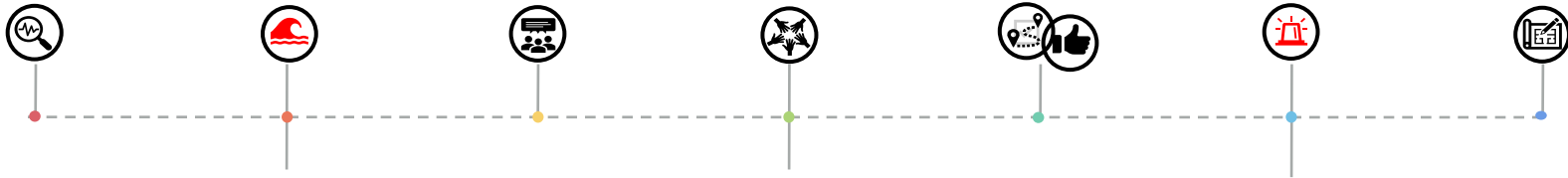


Schadlose  
Abfluss-Lenkung



3 Fotos von Beispielen





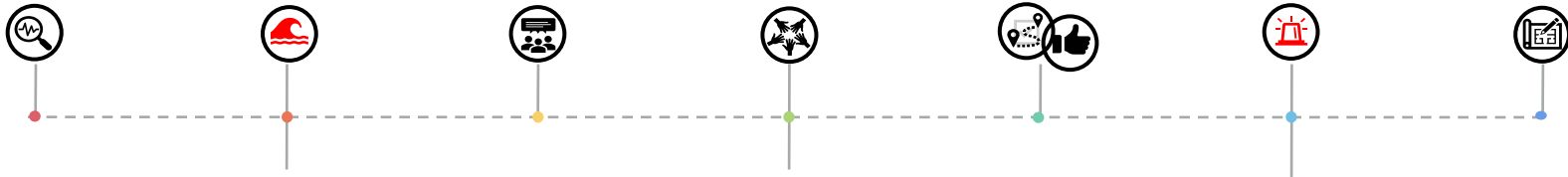
Maßnahmen-Ideen und Handlungskonzept

## Maßnahmen-Beispiele

ggf. in Kombination mit Kleinrückhaltebecken, Retentionsräumen und / oder Gräben

- z.B. Verbesserung und oder Verlegung Einläufe
- Optimierung der Einlaufbauwerke mit Rechen, Mauern, Retentionsraum davor
- Bau von Schutzwällen / Mauern / Dämmen
- Überprüfung von unterirdischen Verrohrungen oder Gewässerverläufen
- Vergrößerung oder Bau von Regenwasserachsen
- Bau von Treibholz- oder Geröllfängen
- Optimierung von Gullys etc.





Maßnahmen-Ideen und Handlungskonzept

## Maßnahmen-Beispiele

Maßnahmen zur Verbesserung des  
Bevölkerungsschutzes  
In Zusammenarbeit mit den zuständigen  
Stellen

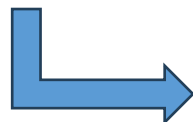


## Zuständigkeiten zur Maßnahmenumsetzung liegen bei

- Gemeinde
- Land
- Forst
- EVS / LfS / Telekom / Versorger
- Private / Landwirtschaft / Forst / Gewerbe

## Kriterien zur Einordnung der Prioritäten:

- baulicher Aufwand der Maßnahmenumsetzung
- Größe des geschützten Gebiets bzw. Anzahl Gebäude
- Nutzungen im gefährdeten Bereich
- Schilderung von bekannten Problemen durch Anwohner/Gemeinde
- Alternative bzw. 0-Variante
- Umsetzbarkeit langfristig, mittelfristig, kurzfristig



*Zusammenspiel aller Faktoren wird betrachtet.*

*Entscheidungshilfe für die Kommune für die weitere Maßnahmenumsetzung*

*Nicht alle Maßnahmen mit der Priorität „hoch“ können gleichzeitig umgesetzt werden!*

## Auszug aus dem Maßnahmenkonzept für die Gemeindeteile

bisher

- 11 Handlungsbereiche mit entsprechenden  
Maßnahmenvorschlägen
- keine Handlungsbereiche in Wohnstadt / Überherrn
- zurzeit ca. 70 Einzelmaßnahmenvorschläge
  
- Bis zum Projektende kommen noch allgemeine Maßnahmen  
z.B. bei Versorgungsunternehmen, Bevölkerungsschutz, etc.  
hinzu

Bearbeitungsstand: **Entwurf**

## Altforweiler

### 1 Zum Ottersberg

#### Situation

Straße zum Ottersberg in Vergangenheit bereits überflutet

Straßenentwässerung, Abschlagsrinnen vorhanden

Oberes Einzugsgebiet landwirtschaftlich genutzt

Gewässer Büdenbach verläuft parallel zur Straße



Fotos vom 23.11.2023 oberes Einzugsgebiet im Bereich Weiher



Fotos vom 23.11.2023, Feldweg in Verlängerung zum Ottersberg



Fotos vom 23.11.2023, Straße Zum Ottersberg / Saarlouiser Str.

## Altforweiler

### 1 Zum Ottersberg

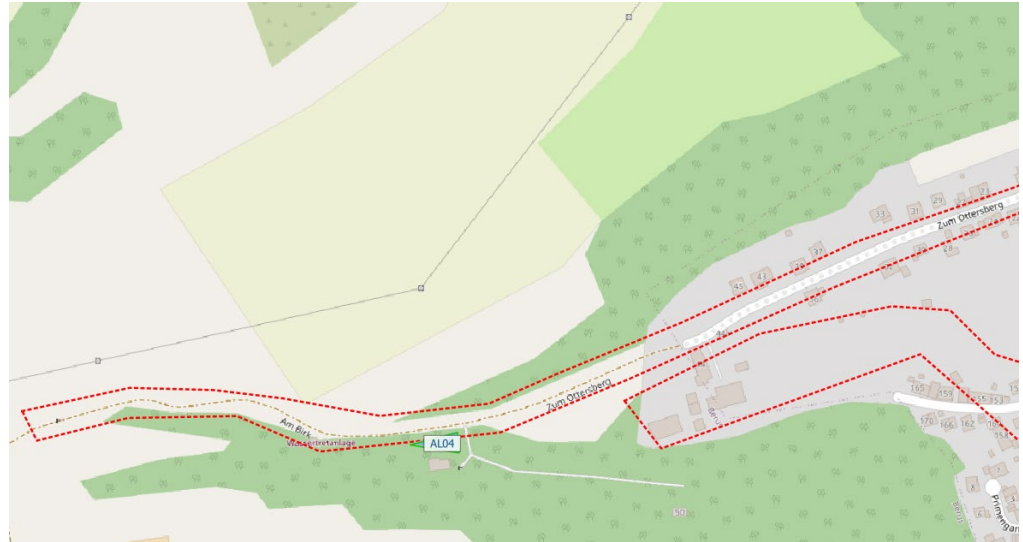
#### Situation

Straße zum Ottersberg ist steil und wurde in Vergangenheit bereits überflutet

Straßenentwässerung, Abschlagsrinnen vorhanden

Oberes Einzugsgebiet landwirtschaftlich genutzt

Gewässer Büdenbach verläuft parallel zur Straße



04	Prüfung, ob Kleinrückhaltung im Oberlauf möglich ist.	Gemeinde	langfristig
----	---	----------	-------------

## Altforweiler

### 1 Zum Ottersberg

#### Situation

Straße zum Ottersberg in Vergangenheit bereits überflutet

Straßenentwässerung, Abschlagsrinnen vorhanden

Oberes Einzugsgebiet landwirtschaftlich genutzt

Gewässer Büdenbach verläuft parallel zur Straße



05	Landwirtschaftliche Bewirtschaftung möglichst unter rückhaltorientierten Gesichtspunkten (Erosion, Wasser) zusammen mit Berater LWK umsetzen (z.B. Anlage Erosionsschutzstreifen, begrünte Abflussmulden, Walhecken, Ändern der Bewirtschaftungsrichtung etc.)	LW / LWK / Gemeinde	langfristig
----	--	---------------------	-------------

## Altforweiler

### 2 Bündenbach

#### Situation

Gewässer Bündenbach verläuft durch Siedlungsbereiche

Bündenbach ist fünf mal verrohrt

Gewässer teilw. von privaten Flächen begrenzt; Problem der Unterhaltung durch Gemeinde

Siedlungsbereiche entlang des Gewässers sind tiefliegend



Foto vom 16.11.2023 zwischen dem Friedhof und der Bebauung, Probleme der Verrohrung des Bündenbaches und es Grobrechens



Foto vom 16.11.2023 Bündenbach entlang Fußweg zw. Tulpenstr. und L167



Foto vom 16.11.2023 Tulpenstraße -Pappelweg: Blick auf Bündenbach



Foto vom 16.11.2023 Tulpenstraße -Pappelweg: hydraulische Probleme und Probleme mit der Kanallage



## Altforweiler

### 2 Büdenbach

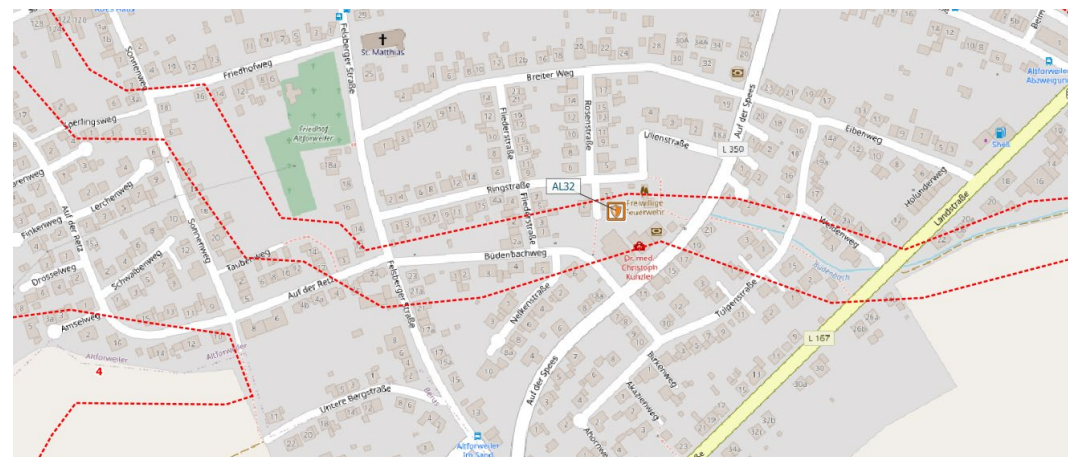
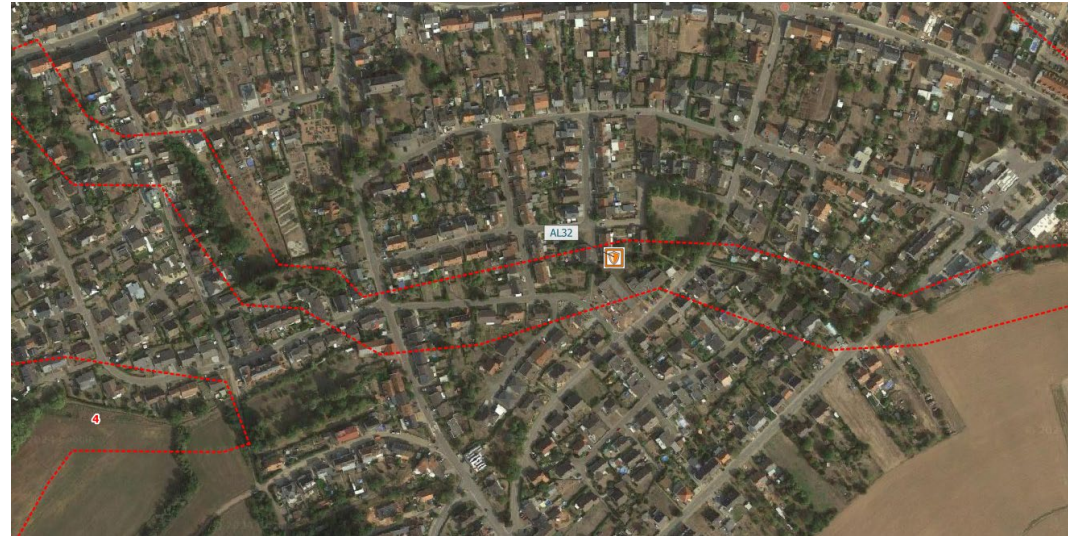
#### Situation

Gewässer Büdenbach verläuft durch Siedlungsbereiche

Büdenbach ist fünf mal verrohrt

Gewässer teilw. von privaten Flächen begrenzt; Problem der Unterhaltung durch Gemeinde

Siedlungsbereiche entlang des Gewässers sind tief liegend



32	Objektschutz in Tiefenlage durchführen	Privat / Gewerbe / Gemeinde (FW)	Mittelfristig - langfristig
----	--	----------------------------------	-----------------------------

## Altforweiler

### 2 Büdenbach

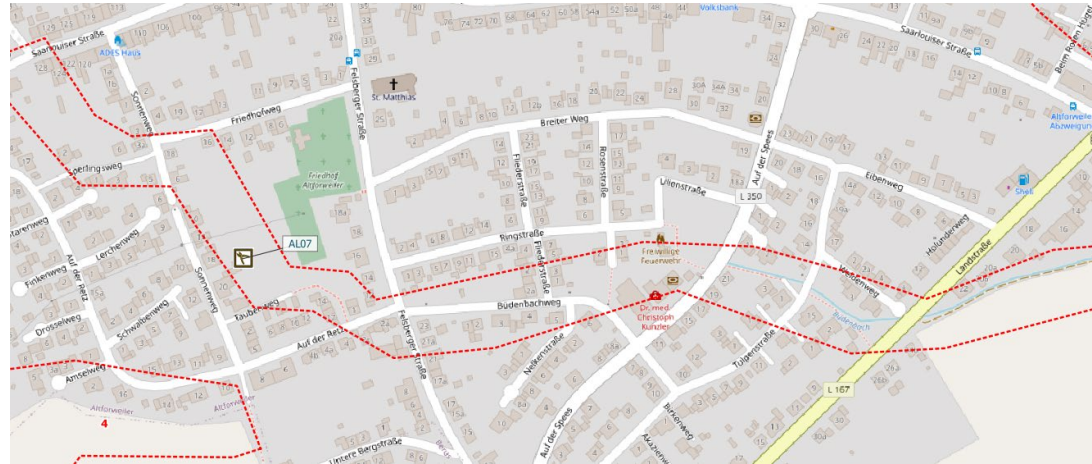
#### Situation

Gewässer Büdenbach verläuft durch Siedlungsbereiche

Büdenbach ist fünf mal verrohrt

Gewässer teilw. von privaten Flächen begrenzt; Problem der Unterhaltung durch Gemeinde

Siedlungsbereiche entlang des Gewässers sind tiefliegend



07	Für den gesamten Büdenbach ist zusammen mit den Anwohnern ein Unterhaltungskonzept auszuarbeiten.	Privat / Gemeinde	langfristig
----	---	-------------------	-------------

## Altforweiler

### 3 Roter Hügel

#### Situation

Neubaubereich war teilw. überflutet

Einzugsgebiet oberhalb besteht aus landwirtschaftlichen Flächen

Oberhalb des Neubaubereiches ist ein Straßendamm

Graben leitet Wasser um Neubaubereich herum

Foto vom 17.06.2020 – Blick in Richtung Neubaubereich, Vordergrund Graben



Foto vom 17.06.2020 – Durchlass unter Raiffeisenstraße 2 x DN800 (Auslauf, Durchlass teilw. verlegt)



Foto vom 23.11.2024 – Fußwegebrücke oberhalb Neubaubereich

Foto vom 17.06.2020 – Blick auf mögliche Rückhalteflächen oberhalb Raiffeisenstraße



Foto vom 17.06.2020 – Bereich oberhalb Raiffeisenstraße – mögliche Rückhalteflächen



Foto vom 17.06.2020 – Blick auf früheren Überflutungsbereich Straße Beim Roten Hügel

## Altforweiler

### 3 Roter Hügel

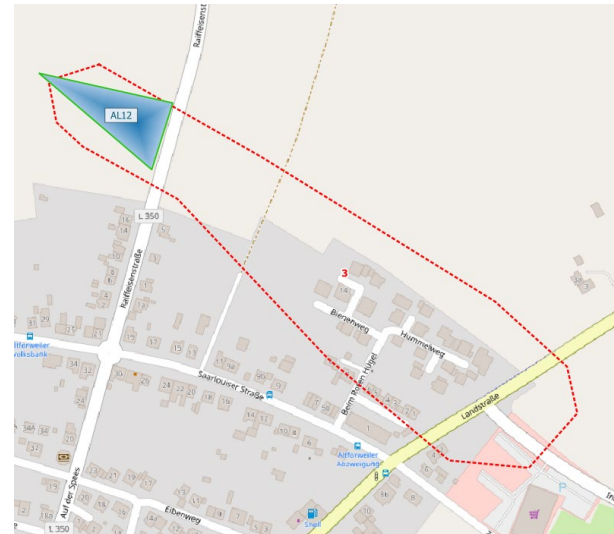
#### Situation

Neubaubereich war teilw. überflutet

Einzugsgebiet oberhalb besteht aus landwirtschaftlichen Flächen

Oberhalb des Neubaubereiches ist ein Straßendamm

Graben leitet Wasser um Neubaubereich herum



12	Anlage dezentraler Rückhalt auf Wiesen oberhalb Raiffeisenstr.	KDÜ / Gemeinde	mittelfristig
----	--	----------------	---------------

## Altforweiler

### 3 Roter Hügel

#### Situation

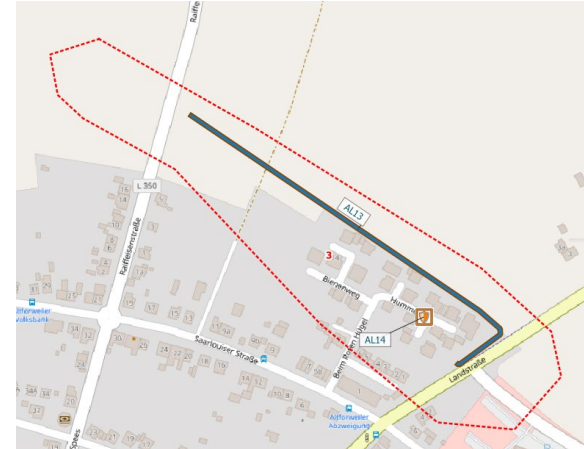
Neubaubereich war teilw. überflutet

Einzugsgebiet oberhalb besteht aus landwirtschaftlichen Flächen

Oberhalb des Neubaubereiches ist ein Straßendamm

Graben leitet Wasser um Neubaubereich herum

( M13 bereits umgesetzt)



13	Graben ggf. vergrößern, ständig unterhalten	KDÜ / Gemeinde	kurzfristig
14	Objektschutz Wohnhäuser	Privat	mittelfristig

## Felsberg

### 5 Großwies

#### Situation

Bebauung  
überflutungsgefährdet

Sehr großes Einzugsgebiet bis  
hoch zum Sauberg

Einzugsgebiet hauptsächlich  
landwirtschaftlich genutzt,  
wenig Forst

Neubaugebiet geplant



Einlaufbauwerk Altforweilerstraße am  
Ortsausgang Felsberg Richtung  
Altforweiler



Schlecht bewirtschafteter Acker  
grenzt an Bebauung



Graben im Bereich Großwies



Einlaufbauwerk Straße „Großwies“



Grabenführung Großwies



gesäubertes Einlaufbauwerk bei  
letzten Haus in Straße

## Felsberg

### 5 Großwies

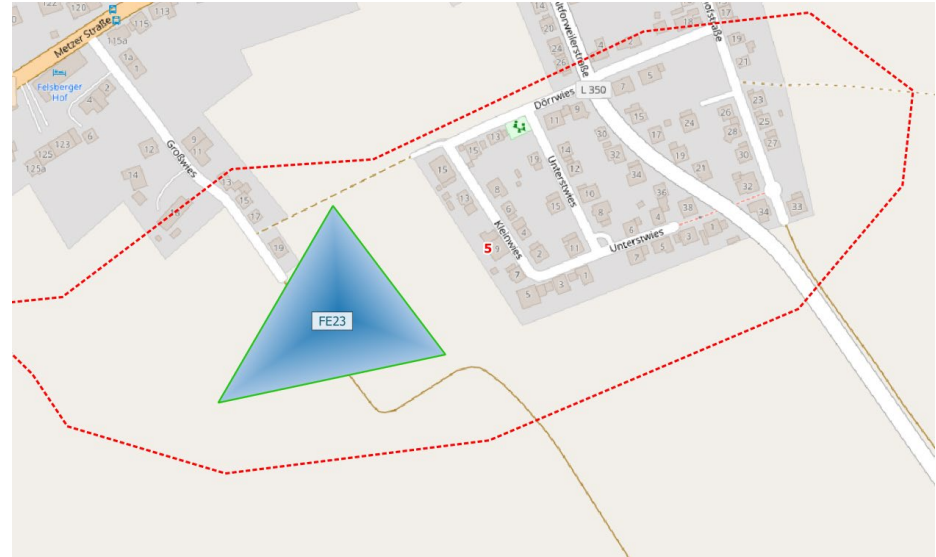
#### Situation

Bebauung  
überflutungsgefährdet

Sehr großes Einzugsgebiet bis  
hoch zum Sauberg

Einzugsgebiet hauptsächlich  
landwirtschaftlich genutzt,  
wenig Forst

Neubaugebiet geplant



23	Prüfung Kleinrückhaltung oberhalb des Grabens	Gemeinde	<b>mittelfristig</b>
----	---	----------	----------------------

## Bisten

9

Bist

### Situation

Großes Einzugsgebiet in Frankreich

Kein EU-Risikogewässer

Überschwemmungsgebiet ausgewiesen auf Basis HW 1993

Aue sehr flach mit vielen Gräben mit starkem Bewuchs



*Starker Bewuchs und Staufläche im Bereich Freifläche hinter Industriegebiet*



*Bewuchs durch Erlen im Stauflächegebiet*





## Bisten

**9** Bist

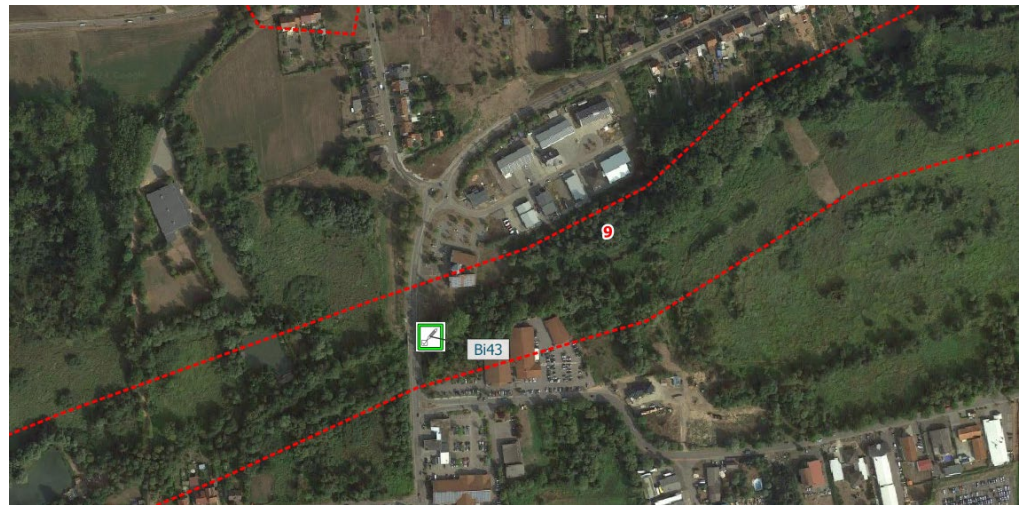
### Situation

Großes Einzugsgebiet in Frankreich

Kein EU-Risikogewässer

Überschwemmungsgebiet ausgewiesen auf Basis HW 1993

Aue sehr flach mit vielen Gräben mit starkem Bewuchs



43	Pegelvorschau für LUA-Pegel einrichten	LUA	mittelfristig
----	--	-----	---------------

### Nächste Schritte und Termine

- Abstimmung des Maßnahmenkonzepts mit allen Beteiligten
- Abstimmung des Konzepts mit dem MUKMAV
- Priorisierung von Maßnahmen
- Fertigstellung Konzept
- Abschlussveranstaltung